

## Leitfaden für die Prä- Interview-Studie

### **Thema: Subjektive Konzepte zu Spannungen und Krisen in der therapeutischen Beziehung**

Dauer des Interviews: ca. 60-90 Min.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview genommen haben.

Dieses wird uns dabei helfen herauszufinden, wie Krisen und Spannungen in der therapeutischen Beziehung entstehen.

Zu Beginn werden wir mit allgemeinen Fragen einsteigen und im weiteren Verlauf tiefer ins Detail gehen. Auch wenn die Fragen teilweise intim sein können, versuchen Sie bitte so authentisch und ehrlich wie möglich zu antworten. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Anonymität geschützt ist.

Es ist uns besonders wichtig Ihre subjektiven Erlebnisse zu erfassen, somit fühlen Sie sich frei spontan zu antworten und alles zu berichten, was Ihnen zu den gestellten Fragen einfällt.

<i>Leitfrage</i>	<b>Teil I</b> <b>Was verstehen Sie unter Spannungen in der Therapiebeziehung?</b>
<i>Check-wurde das erwähnt?</i>	Angaben zur therapeutischen Haltung  Angaben zur Wahrnehmung von Krisen/ Spannungen  Umgang mit Krisen/ Spannungen
<i>Konkrete Fragen (nur bei nicht vorheriger Erwähnung)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie würden Sie Ihre Haltung zu Spannungen in der therapeutischen Beziehung beschreiben?</li><li>• Woran bemerken Sie Spannungen oder Krisen in der Therapiebeziehung</li><li>• Wie gehen Sie mit Spannungen und Krisen in der therapeutischen Beziehung um?</li></ul>
<i>Aufrechterhaltungs- und Steuerungsfragen</i>	Nonverbale Aufrechterhaltung  Können Sie noch mehr zu ihren Erfahrungen bezüglich ... berichten?  Wie war das beispielsweise mit...?  Paraphrasieren

<p><i>Leitfrage</i></p>	<p><b>Teil II</b>  <b>Erzählen Sie mir von einer Therapiesituation, in der Sie eine Spannung in der therapeutischen Beziehung wahrgenommen haben. Das kann eine größere oder kleinere, eine offensichtliche oder subtile/versteckte Spannung gewesen sein. Was denken Sie ist in dieser Situation zwischen Ihnen und dem/r PatientIn passiert? Erzählen Sie gerne alles, was Ihnen dazu einfällt.</b></p>
<p><i>Check-wurde das erwähnt?</i></p>	<p>Auslöser der Spannung/Krise</p> <p>Gründe für die Entstehung</p> <p>Persönliches Empfinden während der Krise/ Spannung</p> <p>Mutmaßliche Gefühle des/r PatientIn während der Spannung/ Krise</p> <p>Umgang mit der Spannung/Krise</p>
<p><i>Konkrete Fragen (nur bei nicht vorheriger Erwähnung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weshalb denken Sie, ist es gerade in dieser Situation zur Spannung gekommen? Gab es einen Auslöser?</li> <li>• Was hat Ihrer Meinung nach zu dem Entstehen der Spannung beigetragen?</li> <li>• Wie haben Sie sich in dieser Situation gefühlt? Wie haben Sie die Atmosphäre empfunden?</li> <li>• Was denken Sie, wie sich der/die PatientIn fühlte?</li> <li>• Wie sind Sie mit der Spannung umgegangen? Mit welchen Konzepten, Techniken oder Interventionen haben Sie in dieser Situation gearbeitet?</li> </ul>
<p><i>Aufrechterhaltungs- und Steuerungsfragen</i></p>	<p>Nonverbale Aufrechterhaltung</p> <p>Können Sie noch mehr zu ihren Erfahrungen bezüglich ... berichten?</p> <p>Wie war das beispielsweise mit...?</p> <p>Paraphrasieren</p>

<p><i>Leitfrage</i></p>	<p><b>Teil III:</b>  <b>Weshalb denken Sie, kam es ausgerechnet mit diesem/r PatientIn zu dieser Spannung? Was hatte die Szene mit dem/r PatientIn aber auch mit Ihnen bzw. mit Ihnen beiden zu tun?</b></p>
<p><i>Check-wurde das erwähnt?</i></p>	<p>Zusammenhänge zu früheren persönlichen Erfahrungen</p> <p>Eigene Beteiligung an der Situation</p> <p>Unterschiede zu anderen therapeutischen Situationen</p> <p>Wahrnehmung der therapeutischen Beziehung zu diesem/r PatientIn</p> <p>Eigener Beitrag und Beitrag des/r PatientIn zu der Spannung</p> <p>Retrospektive Zufriedenheit mit dem Umgang mit dieser Situation</p>
<p><i>Konkrete Fragen (nur bei nicht vorheriger Erwähnung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was hat das Verhalten des/r PatientIn bei Ihnen ausgelöst? Gab es Zusammenhänge zu persönlichen früheren Erfahrungen? Nehmen Sie sich ruhig ein wenig Zeit, um darüber nachzudenken.</li> <li>• Können Sie Ihre wahrgenommene Beteiligung an der schwierigen Therapiesituation ein wenig beschreiben?</li> <li>• Waren Sie anders als in Ihrer sonstigen therapeutischen Arbeit? Wenn ja, wie? Wie sind Sie sonst, wie waren Sie da?</li> <li>• Wie würden Sie die therapeutische Beziehung zu diesem/r PatientIn vor der Spannung beschreiben?</li> <li>• Weshalb denken Sie, sind Sie ausgerechnet mit diesem/r PatientIn in die schwierige Situation geraten?</li> <li>• Was hat der/die PatientIn und was haben Sie aus Ihrer Sicht zu der Spannung beigetragen?</li> <li>• Was denken Sie, wer von Ihnen hatte den größeren Anteil an der Entstehung der Spannung, Sie oder Ihr/e PatientIn? Erklären Sie bitte warum.</li> <li>• Wenn Sie an Szenen der ersten Sitzungen denken, welche Anzeichen für die spätere Spannung haben Sie wahrgenommen?</li> <li>• Wie zufrieden waren Sie rückblickend mit Ihrem Umgang mit der Spannung?</li> </ul>
<p><i>Aufrechterhaltungs- und Steuerungsfragen</i></p>	<p>Nonverbale Aufrechterhaltung</p> <p>Können Sie noch mehr zu ihren Erfahrungen bezüglich ... berichten?</p> <p>Wie war das beispielsweise mit...?</p> <p>Paraphrasieren</p>

<i>Leitfrage</i>	<b>Teil IV: Abschlussfrage</b> <b>Welche Rolle spielen Selbsterfahrung und Supervision / Intersession Ihrer Meinung nach für den Umgang mit Spannungen in der therapeutischen Beziehung?</b>
<i>Check-wurde das erwähnt?</i>	Unterscheidung der Rolle von Selbsterfahrung und Supervision / Intersession
<i>Konkrete Fragen (nur bei nicht vorheriger Erwähnung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo spielt der Umgang mit Spannungen wie eine Rolle?</li> </ul>
<i>Aufrechterhaltungs- und Steuerungsfragen</i>	Nonverbale Aufrechterhaltung Können Sie noch mehr zu ihren Erfahrungen bezüglich ... berichten? Wie war das beispielsweise mit...? Paraphrasieren